

Auf Allah vertrauen

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَهْدِيهِ وَنَسْتَغْفِرُهُ
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدَّيْنِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

heute widmen wir uns einer außergewöhnlichen Charaktereigenschaft zu. Sie ist vielmehr eine besondere Herzensangelegenheit und eine Stufe von den Stufen des Glaubens. Das ist nichts anderes als das wahrhaftige Vertrauen auf Allah **سبحانه وتعالى** (auf arabisch: „Tawakkul“). Dazu ermahnt Allah عز وجل die Gläubigen im Koran: „**Und verlasst euch auf Allah, wenn ihr gläubig seid.**“ [Al-Ma'ida:23] Auch der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte diesbezüglich: „**Wenn ihr euch auf Allah wahrhaftig verlassen würdet, so würde Er euch versorgen, wie Er die Vögel versorgt: Sie fliegen morgens mit leerem Magen hinaus und kehren abends mit vollem Magen zurück.**“ [At-Tirmidhi]

Verehrte Muslime,

wir Muslime sind dazu angehalten, uns aufrichtig auf Allah **سبحانه وتعالى** zu verlassen, um Nutzen zu erlangen und Schaden in allen diesseitigen und religiösen Angelegenheiten abzuwenden. Denn ausschließlich Allah عز وجل gibt, verweigert, schadet und nützt. Seine Bestimmungen und Entscheidungen sind unbestrittene Tatsachen und nichts geschieht ohne Seine Erlaubnis. Der Islam legt nun einen besonderen Wert auf die Taten des Herzens, da das Vertrauen auf Allah eine Tat des Herzens ist. Das Festhalten allein an den Mitteln ist ein Mangel im Glauben, während das Vernachlässigen der Mittel ein Mangel an Verstand ist. Zumal schließt das Vertrauen auf Allah das Ergreifen von Mitteln und Maßnahmen nicht aus. Denn das wirkliche Vertrauen auf Allah **سبحانه وتعالى** steht auf keinen Fall im Widerspruch zum morgigen Rausgehen und zum abendlichen Zurückkehren zur Suche nach Versorgung oder zur Suche nach Hilfsmitteln, um Gefahren abzuwenden oder sonstige Nutzen zu erlangen.

liebe Geschwister im Islam,

sowohl die Gesandten Allahs als auch unsere tugendhaften Vorfahren wussten, wie sie sich auf Allah verlassen. Ihr Motto war: „**Unsere Genüge ist Allah!**“ (حَسْبُنَا اللهُ وَنِعْمَ الْوَكِيلُ). Es ist zu betonen, dass die Hoffnung ohne Arbeit als leere Hoffnung und falsche Wünsche gilt. Der zweite Kalif Omar Ibn Al-Khattab رضي الله عنه sah ein paar Leute in der Moschee sitzen und sagte ihnen: **Keiner darf sich setzen, ohne für seinen Verdienst zu arbeiten und sagen: "Allah gib mir! weil ihr wisst, dass vom Himmel weder Gold noch Silber regnen.** Jedenfalls, wenn wir uns auf Allah عز وجل vertrauen, wie es sich gebührt, wird Allah uns versorgen und uns in der Not beistehen. Dazu sagt Allah **سبحانه وتعالى** im Koran: „**Und wenn du dich entschlossen hast, dann verlasse dich auf Allah! Gewiss, Allah liebt die sich (auf Ihn) Verlassenden.**“ [Al-Imraan:159] Diese Tat stellt eine Art Mittel zum Streben nach Lebensunterhalt oder nach Lösungen dar, ohne in Passivität oder Faulheit zu verfallen. Wir können uns nun auf Allah vertrauen, nur wenn wir auch die Vorzüglichkeit dieses Vertrauens begreifen und verinnerlichen und erkennen, dass es eine der wichtigsten Ursachen ist, durch die man Versorgung erhält und seine Ziele erreicht.

So möge Allah سبحانه وتعالى uns Verständnis und Aufrichtigkeit in der Religion verleihen, Möge Allah عز وجل uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah سبحانه وتعالى uns stets den geraden Weg leitet. آمين و الحمد لله رب العالمين